

Preis 1,– DM

BIOLOGISCHE BUNDESANSTALT für Land- und Forstwirtschaft

Merkblatt Nr. 14

(3. Auflage)

November 1965



Die häufigsten an der Kartoffel vorkommenden Blattlausarten in farbiger Darstellung

7 Tafeln mit erläuterndem Text

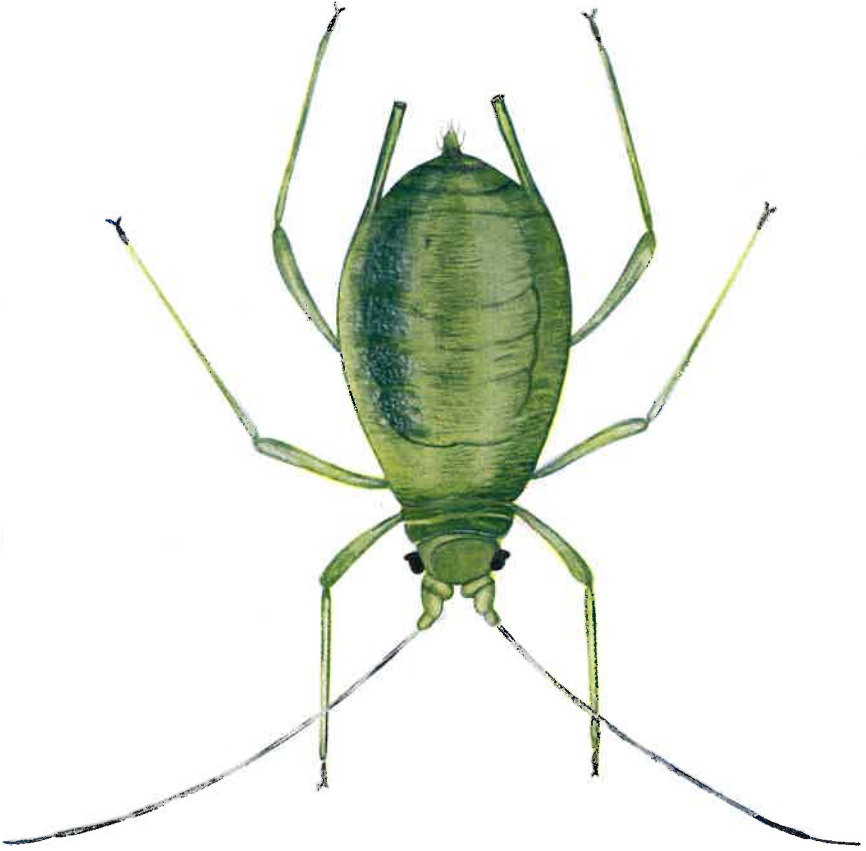
Bearbeitung: Dr. J. Völk,
Institut für landwirtschaftliche Virusforschung, Braunschweig

Braunschweig 1965

Die häufigsten an der Kartoffel vorkommenden Blattlausarten in farbiger Darstellung

Die Herausgabe von Blattlausdarstellungen in Buntdruck geschieht auf vielfachen Wunsch und in der Absicht, dem Praktiker eine jederzeit erreichbare Hilfe beim Erkennen der wichtigsten auf dem Kartoffelfeld vorkommenden Blattläuse zu geben und ihm das Einprägen der Formen zu erleichtern. Aus diesem Grunde wurde bei den vorliegenden Tafeln auf Maß- und Indexangaben verzichtet und im Abbildungsverzeichnis nur in Stichworten auf das eine oder andere Merkmal noch besonders hingewiesen.

Die Originalzeichnungen zu den Abbildungen wurden nach den Farbtafeln der Arbeit Heinze-Profft (1940) angefertigt.



Myzus persicae SULZ. Grüne Pflirsichblattlaus.

Abb. 1a:

Ungeflügelte Jungfer:

Verschiedene Grüntönung, z. T. ziemlich hell, glasig.

Stirnhöcker!

Fühler nicht länger als Körper, enden ungefähr mit der Spitze der Siphonen.
Siphonen im letzten Viertel leicht verdickt.

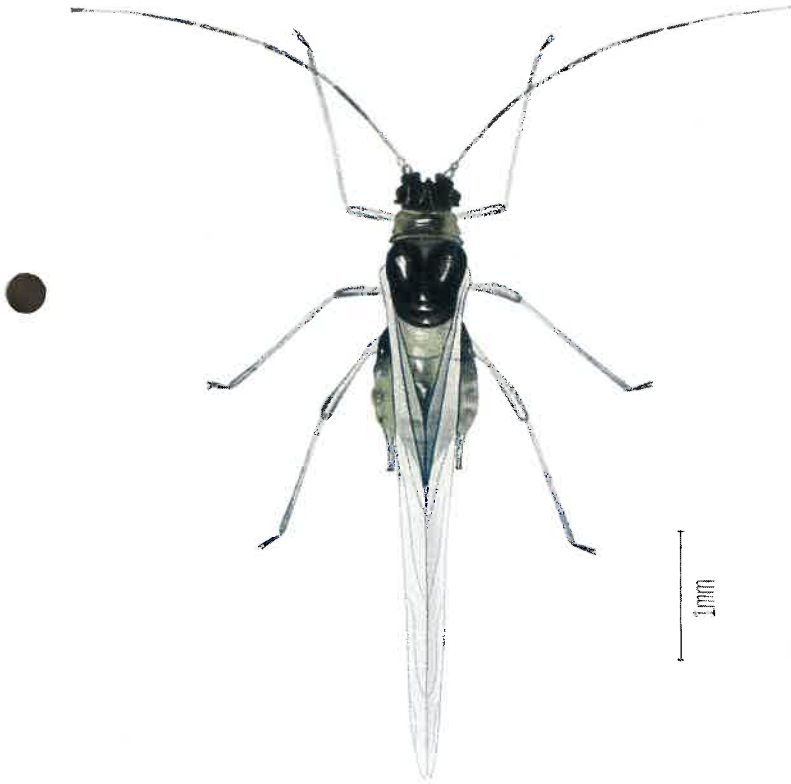


Abb. 1 b:

Geflügelte Jungfer:

Kopf und Brust schwarz, glänzend; Hinterleib olivgrün, auf der Oberseite mit großem dunklem Zentralfleck und mehreren dunklen Punkten oder Querstrichen. Fühler und Siphonen siehe ungeflügelte Jungfer.

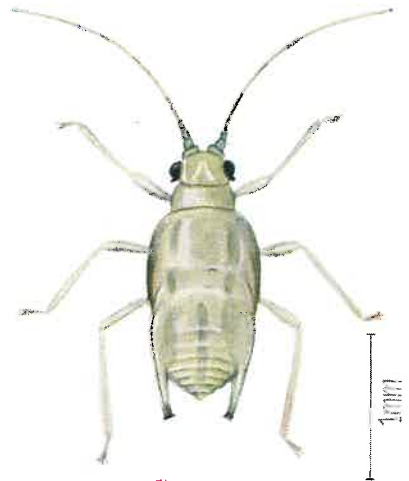


Abb. 1 c:

Nympe:

Farbe schwankt zwischen glasig-hell und Grünstufen, z. T. mit rot.

Aphis nasturtii KALT.;
Kreuzdornlaus.

Abb. 2a:
Ungefälligte

Junger:
Grüngelb bis leuchtend gelb,
z. T. matt; keine Stirnhöcker.
Fühler kurz, enden meist
etwa in Höhe der Körper-
mitte. Siphonen kurz,
körperfarben, am Außende
dunkel.
Schwänzen angedunkelt.

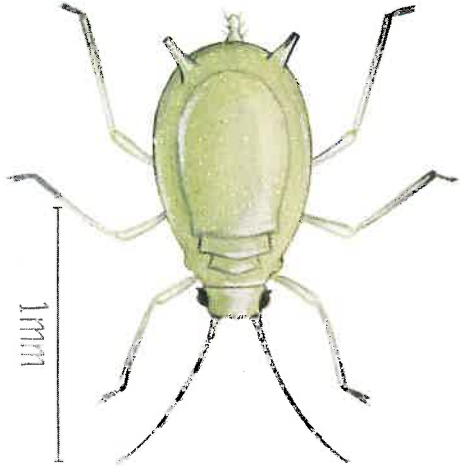
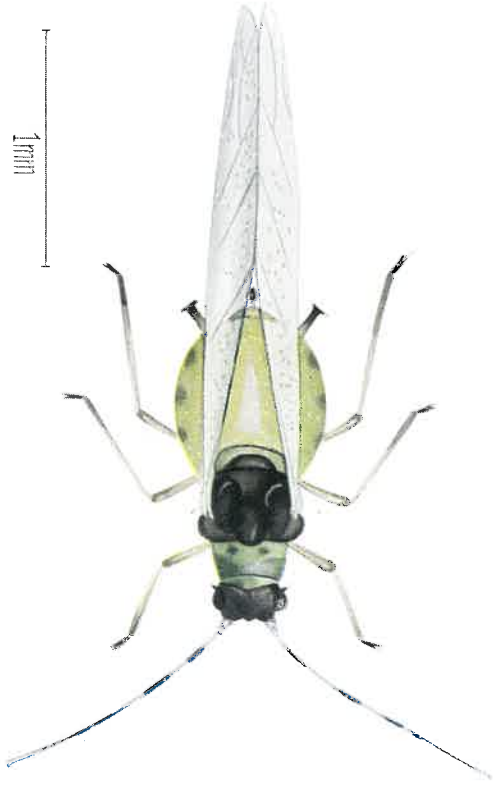


Abb. 2b:
Geflügelte Junger:

Keine Stirnhöcker.
Kopf und Brust schwarz, mit
grüngelben Ringen. Hinter-
leib gelb bis zitronengelb,
z. T. mit dunkelbraunen
Flecken an den Seiten.
Fühler kurz, dunkel.
Siphonen kurz, dunkel.
Schwänzen dunkel.



Aphis frangulae KALT.;

Faulbaumlaus.

Abb. 3a:

Ungeflügelte Jungfer:

Keine Stirnhöcker; dottergelb,
meist weniger leuchtend als *Aphis
nasturtii*, z. T. schmutziggelb, matt.
Fühler wie bei *Aphis nasturtii*.

Siphonen wie bei *Aphis nasturtii*,
aber in ganzer Länge dunkel.

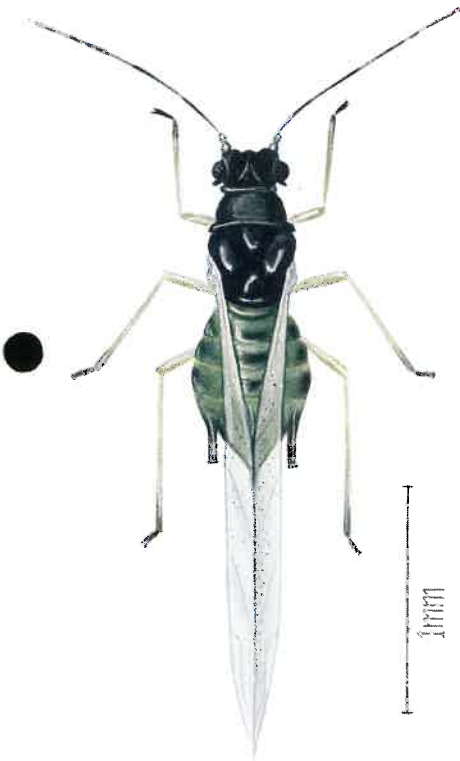
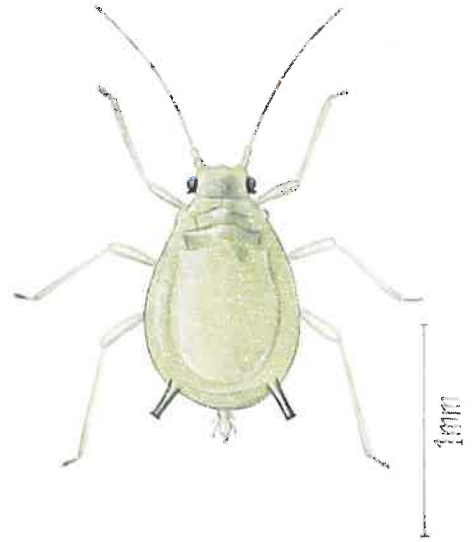


Abb. 3b:

Geflügelte Jungfer:

Kopf und Brust schwarz, glänzend,
Hinterleib dunkelgrün, z. T. mit
dunkleren Punkten und Strichen.

Grünstreifige
Kartoffellaus,

Abb. 4a:

Ungeflügelte Jungfer:
Leuchtend grün mit dunklerem,
grünem Längsstreifen auf der
Mittellinie des Rückens. Fühler
länger als Gesamtkörper. Keine
deutlichen Stirnhöcker.
Siphonen auffallend lang,
schlank, zum Außenrand hin
dunkler. Schwänzen lang.

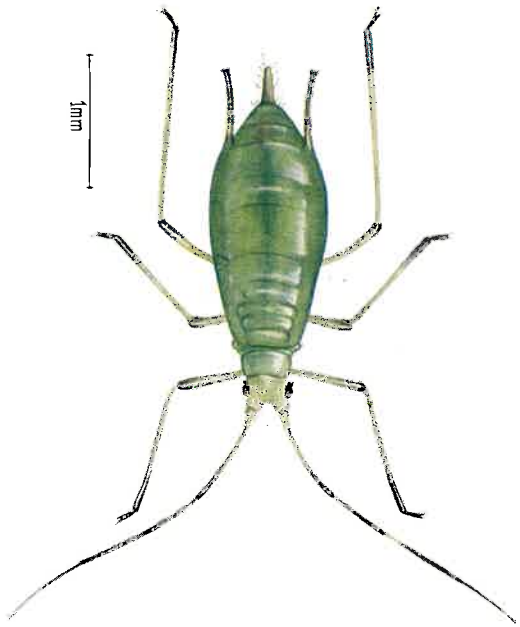
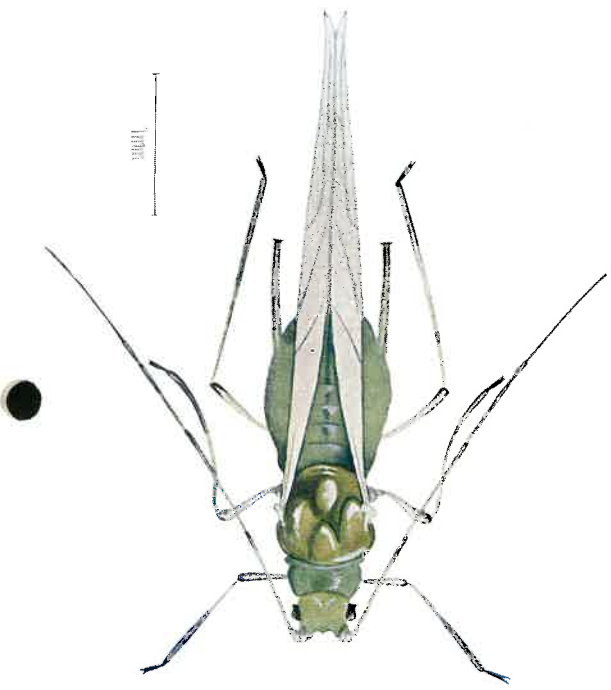


Abb. 4b:

Geflügelte
Jungfer:

Kopf und Brust
lichtbraun bis dunkel
gelbbraun, dazwischen
grünlicher Quer-
streifen.
Hinterleib grün mit
dunklerem Längs-
streifen.
Fühler über Körper-
länge.
Siphonen und
Schwänzen sehr
lang.



Aulacorthum solani KALT.;
Grünfleckige
Kartoffellaus.

Abb. 5a:

Ungeflügelte
Jungfer:

Verschiedene Grünstufen,
z. T. weißlich, glänzend,
um die Siphonen je ein
kräftig grüner Fleck.
Stirnhöcker!

Fühler an den Enden der
einzelnen Glieder
dunkler, dadurch
gescheckt erscheinend;
länger als Körper, die
Siphonenenden über-
ragend.

Siphonen lang, körper-
farben, am Ende
gedunkelt.

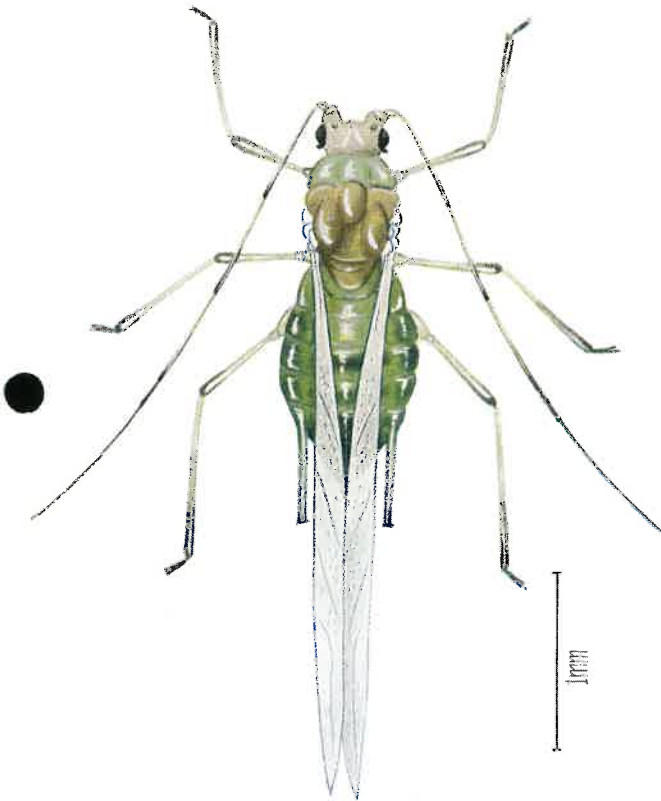
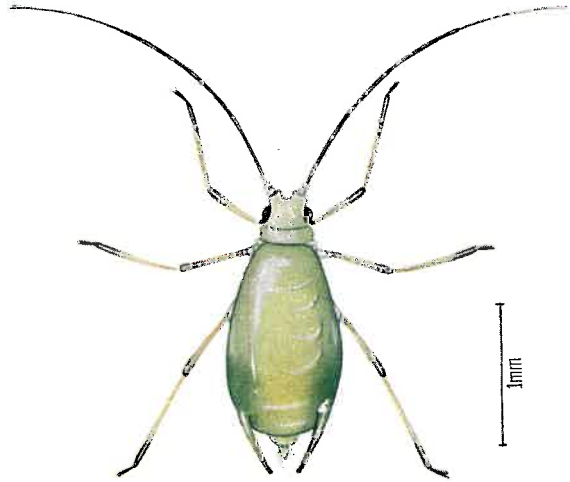


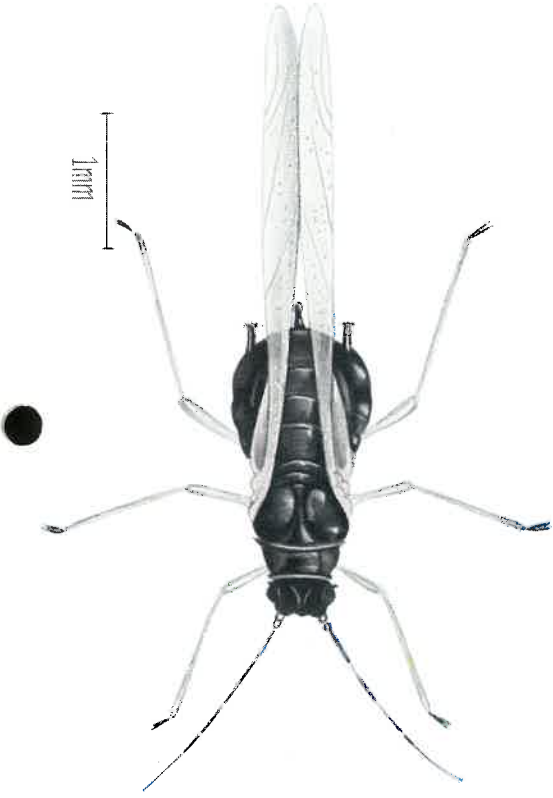
Abb. 5b:

Geflügelte
Jungfer:

Kopf und Brust hell-
braun. Stirnhöcker!

Fühler wie
ungeflügelte Jungfer.

Abb. 6b:
Geflügelte
Junger:
Schwarz, matt.



Aphis tabae SCOP.;
Schwarze Rübenlaus.
Abb. 6a:
Ungeflügelte Junger:
Körperform ähnlich *Aphis nasturtii*,
schwarz, z. T. mit Braunfärbung,
matt.

Literatur

B ö r n e r , C.: Kleiner Beitrag zur Kenntnis von *Myzodes persicae* SULZER. Nachrichtenbl. Deutsch. Pflanzenschutzd. (Berlin) N. F. **5**. 1951, 101—111.

H e i n z e , K., und P r o f f t , J.: Über die an der Kartoffel lebenden Blattlausarten und ihren Massenwechsel im Zusammenhang mit dem Auftreten von Kartoffelvirosen. Mitt. Biol. Reichsanst. H. **60**. 1940.

S t r o y a n , H. L. G.: The identification of aphids of economic importance. Plant Pathology **1**. 1952, 1—3.

T h e o b a l d , F. V.: The plant lice or *Aphididae* of Great Britain. 3 Bde. London 1926.

ACO DRUCK BRAUNSCHWEIG